

und Andern vorhanden sind, so fehlt doch sämtlichen die bequeme Form der vorhergenannten.

Auf diese Gründe gestützt hielt der Verfasser die gegenwärtige Ausgabe nicht für überflüssig, die nicht nur die obigen Uebelstände aufheben soll, sondern auch neben anderer zweckmässiger Gestaltung verschiedene für den Rechner brauchbare Tafeln enthält.

Da ferner der Verfasser recht gut weiss, dass die Herausgabe eines solchen Werkchens nicht im Stande sein kann, einen literarischen Ruf zu begründen, so konnte die Hauptabsicht gewiss nur die sein, seinen Schülern zu nützen. Er übergiebt daher das Büchlein dem nachsichtsvollen Beurtheiler mit dem Wunsche, dass es keinen bitteren Tadel erfahren möge!

Chemnitz, im Februar 1837.

*M. Rühlmann.*